

Kurzfassung = Sommaire = Abstract

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **30 (1975-1977)**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Landschaftswandel

Zur Veränderung schweizerischer Kulturlandschaften im 20. Jahrhundert

Von KLAUS C. EWALD

mit 14 Tabellen, 132 Abbildungen und 14 Kartenbeilagen

Gemeinsam herausgegeben von der Naturforschenden Gesellschaft Baselland und der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Birmensdorf, Direktor Dr. W. BOSSHARD. Die Karten wurden mit Unterstützung des Bundesamtes für Forstwesen, Bern, gedruckt.

Kurzfassung

Entwicklungen kulturlandschaftlicher Verhältnisse sowie Nutzungen und deren sichtbare Auswirkungen bilden die Grundlage, um Zustände und Veränderungen ausgewählter schweizerischer Landschaften darzustellen, zu bewerten und zu interpretieren. Dabei stehen Gesichtspunkte von Natur- und Landschaftsschutz im Vordergrund.

Der unablässig vollzogene Landschaftswandel ist seit dem Zweiten Weltkrieg besonders rasch und einschneidend vorangetrieben worden. Veränderungen, die zwischen älteren und neueren Kartenausgaben festzustellen sind, sowie Luftbildern entnommene landschaftliche Zustände eines historischen und eines aktuellen Zeitpunktes bilden die Grundlage für zahlenmässige und beschreibende Auswertungen.

Sommaire

L'évolution des conditions qui modèlent le paysage rural, ainsi que les changements intervenus dans les formes d'utilisation et les effets perceptibles qu'elles exercent, nous fournissent les données de base permettant de percevoir, d'évaluer et d'interpréter l'état et les modifications de certains paysages choisis dans notre pays. Les points de vue de la protection de la nature et du paysage sont alors mis au premier plan.

Sitôt après la deuxième guerre mondiale, le processus de transformation du paysage a pris une allure particulièrement rapide et agressive. La comparaison de cartes anciennes et récentes et de photographies aériennes prises à des époques différentes, révèlent des modifications qui ont servi de base à nos études descriptives et quantitatives.

Abstract

Evolution of the conditions of cultural landscape and exploitations with their distinct consequences are investigated in order to demonstrate the proportions of alterations and modifications of selected areas in Switzerland. The modifications are considered from the point of view of nature conservation activities.

Particularly in the period after the second world war modifications have had far reaching consequences. An analysis of old as well as recent issues of maps allows to recognize actual changes. Further investigations, based on aerial photographs, result in a descriptive and quantitative evaluation of both – old and recent – conditions and outcoming changes.